VERORDNUNG (EWG) Nr. 198/78 DER KOMMISSION

vom 31. Januar 1978

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 937/77 im Anschluß an die Festsetzung eines neuen Umrechnungskurses für die Landwirtschaft in Italien

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 878/77 des Rates vom 26. April 1977 über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 178/78 (2), insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Verordnung (EWG) Nr. 937/77 der Kommission vom 29. April 1977 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 878/77 des Rates über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 125/78 (4), bestimmt, daß Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1134/68 des Rates vom 30. Juli 1968 zur Festsetzung der Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EWG) Nr. 653/68 über die Bedingungen für die Änderung des Wertes der Rechnungseinheit für die gemeinsame Agrarpolitik (5) für die genannten Erzeugnisse und die genannten Mitgliedstaaten von den in Artikel 2 Absätze 2, 3 und 4 und Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 878/77 genannten Zeitpunkten ab gilt.

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 178/78 wurde Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 878/77 geändert, wodurch der Neufestsetzung des repräsentativen Kurses für die italienische Lira, wirksam ab 1. Februar 1978, Rechnung getragen wurde. Es ist daher erforderlich, die Verordnung (EWG) Nr. 937/77 zu ergänzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme der betreffenden Verwaltungsausschüsse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Artikel 1 Ziffer 3 der Verordnung (EWG) Nr. 937/77 erhält folgende Fassung :

„3. Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1134/68 gilt für die genannten Erzeugnisse und die genannten Mitgliedstaaten von den in Artikel 2 Absätze 2, 3, 4 und 5 sowie Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 878/77 genannten Zeitpunkten ab."

Artikel 2

Artikel 1 Ziffer 4 der Verordnung (EWG) Nr. 937/77 wird durch folgenden Unterabsatz ergänzt :

„Für die Festsetzung des repräsentativen Kurses für die italienische Lira ab 1. Februar 1978 gelten diese Bestimmungen nur für die vorherigen Festsetzungen und die entsprechenden Lizenzen oder Titel, die vor dem 25. Januar 1978 unter Anwendung von Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 193/75 ausgestellt worden sind."

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1978 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 31. Januar 1978

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

(1) ABl. Nr. L 106 vom 29. 4. 1977, S. 27.
(2) ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1978, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 110 vom 30. 4. 1977, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 20 vom 25. 1. 1978, S. 11.
(5) ABl. Nr. L 188 vom 1. 8. 1968, S. 1.